

Patienteninformation Händehygiene

Liebe Patientinnen und Patienten, liebe Angehörige,

Sie befinden sich bei uns in stationärer Behandlung zur Durchführung eines Wahleingriffs, zu einer Untersuchung, zur Behandlung einer unfallbedingten Verletzung oder einer Krankheit.

Krankheitserreger finden sich im Krankenhaus wie überall in der Natur und sind auch in und auf unserem Körper vorhanden, ohne normalerweise zu Problemen zu führen. Unter den besonderen Umständen einer Erkrankung oder Operation kann sich dies jedoch ändern und Infektionen können entstehen. Deshalb ist es für uns als Personal, als auch für Sie und Ihre Mitpatienten von größter Wichtigkeit die Händehygiene ernst zu nehmen und dadurch die Übertragung von Krankheitserregern so klein wie nur möglich zu halten.

*Helfen Sie mit bei der **Händehygiene!***

Warum?

- Händehygiene ist die wichtigste Maßnahme, um Krankenhausinfektionen zu reduzieren.
- Die Hände stellen die Hauptübertragungsquelle für Infektionserreger dar. Viele Erreger, die z.B. Durchfälle oder Atemwegserkrankungen verursachen, gelangen durch die Toilettenbenutzung, dem Wechseln einer Windel aber auch durch den ganz normalen Handkontakt mit Mitmenschen leicht auf die Hände.
- Besonders unter unseren Fingernägeln ist die Keimdichte sehr hoch. Bei manchen Krankheiten reichen bereits 10-100 Erreger aus, um Ihren Mitmenschen anzustecken!

Führt das Personal auch eine Händehygiene durch?

Auch wir sind uns der Wichtigkeit einer sorgfältigen Händehygiene bewusst. Deshalb achten wir nicht nur im alltäglichen Kontakt mit Ihnen, sondern insbesondere bei medizinischen Maßnahmen, Operationen und Eingriffen, beim Umgang mit medizinischen Produkten und Medikamenten oder beim Umgang mit Trinkwasser und bei der Herstellung von Speisen darauf, dass unsere Hände stets den Vorgaben der Händehygiene entsprechen.

Wahrscheinlich haben Sie noch weitere Fragen!

Schadet die Händedesinfektion meiner Haut?

- Nein, dies ist ein Irrtum! Der Alkohol im Händedesinfektionsmittel ist bei äußerer Anwendung weder giftig noch allergieauslösend. Nach der Desinfektion bleibt der Schutzfilm der Haut erhalten und die natürliche Hautflora (nicht krankmachende Mikroorganismen) regeneriert sich sehr schnell.

Wo kann ich meine Hände desinfizieren?

- Meist befinden sich die sogenannten Händedesinfektionsmittelspender in unmittelbarer Nähe zum Patientenzimmer, im Patientenzimmer oder bereits am Haupteingang.



Wie und Wann?

Händedesinfektion

- VOR und NACH Betreten eines Patientenzimmers/ Krankenhauses

Händewaschen

- NACH Benutzung der Toilette
- Bei sichtbarer Verschmutzung der Hände
- Vor dem Essen

	Händedesinfektion	Händewaschen
	Ausreichend Desinfektionsmittel auf die trockene Hand.	Ausreichend Wasser und Seife auf die trockene Hand.
	Handinnenfläche auf Handinnenfläche	Handinnenfläche auf Handinnenfläche
	Fingerzwischenräume und Handoberfläche	Fingerzwischenräume und Handoberfläche
	Daumen nacheinander mit der Faust umschließen und massieren.	Daumen nacheinander mit der Faust umschließen und massieren.
	Fingerkuppen, Fingerspitzen über Handinnenfläche reiben (Falten)	Fingerkuppen, Fingerspitzen über Handinnenfläche reiben (Falten)

Zeichnung: Ulrich Flury; Bildrechte: Deutsches Beratungszentrum für Hygiene; Verwendung unter Quellenangabe frei.

Gibt es zusätzlich noch etwas zu beachten?

- Die Hände sollten vor der Desinfektion trocken sein.
- Bitte achten Sie darauf, ausreichend Händedesinfektionsmittel zu benutzen, um Ihre Hände vollständig zu benetzen (2-3 Hübe sind ausreichend). Keine Zugabe von Wasser.
- Idealerweise desinfizieren Sie sich die Hände nach dem Ablaufschema (s.o.) für **mindestens 30 Sekunden**. Sofern nach dieser Zeit Ihre Hände noch nicht vollständig getrocknet sind, warten Sie noch kurz bis das restliche Desinfektionsmittel verdunstet ist.

Händehygiene kann Leben retten!

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!